

Drehkreuz MPT

- » Ab 2,5 Sekunden Öffnungszeit
- » MHTM™ Antriebseinheit
- » Variable Materialien und Oberflächen
- » Freier Durchgang bei Spannungsausfall
- » Individuelle Farben möglich
- » Integration von Ausweismedien



Die modular aufgebauten Drehkreuze der MPT Produkteserie dienen der Zutrittskontrolle von Personen zu geschützten Bereichen. Sie können bidirektional betrieben und ohne schwere Hebevorrichtungen vor Ort installiert werden. Die Installation erfolgt entweder direkt auf einer Betonoberfläche oder alternativ auf einem Fundamentrahmen - zum Beispiel bei einem gepflasterten Untergrund.

Jedes Drehkreuz besteht aus einer Mittelsäule (Center) mit drei um 120° versetzten Sperrelementen sowie zwei Sperrelementen, die einen unkontrollierten Zutritt in den Centerbereich verhindern.

Auf Anfrage ist auch eine 4x90° Teilung bei den elektromechanischen und mechanischen Drehkreuzen verfügbar. Die Steuerung und der Antrieb sind in einem Trägerbalken oberhalb des Centers montiert. Kontrollmedien wie zum Beispiel Kartenleser können einfach installiert werden. Für die Leser gibt es einen Befestigungswinkel auf jeder Seite und das Steuergerät für die Zutrittskontrolle kann im Trägerbalken platziert werden.

Per Standard werden die Drehkreuze in feuerverzinktem Stahl ausgeliefert. Alternativ besteht die Möglichkeit der Pulverbeschichtung in RAL Farben oder die Ausführung in Edelstahl. Ebenso stehen Versionen Edelstahlcenter zur Wahl.

Die Drehkreuze MPT sind in drei verschiedenen Varianten verfügbar:

Elektromotorisch: Der wartungsfreie MHTM™ Antrieb ist die Basis dieses Drehkreuzes. Er bietet zahlreiche Vorteile, wie leiser Betrieb, geringe dynamische Kräfte und Erkennung von Blockaden. Im Ruhezustand weist der Motor einen sehr geringen Leistungsbedarf auf. Die erzeugte Wärme verhindert Kondensation und ermöglicht die Verwendung der Sperre in extremen Umgebungsbedingungen. Im Falle eines Stromausfalls lässt sich die Sperre frei drehen (Standard-Option). Eine optionale Verriegelung für den Eintritt in eine oder beide Richtungen, ist auf Anfrage verfügbar.

Elektromechanisch: Das elektromechanische Drehkreuz wird manuell durch den Benutzer gedreht. Der Verriegelungsmechanismus beinhaltet eine Kurvenscheibe und zwei Verriegelungsmagnete. Diese Einheit wird von einer Steuerung überwacht. Diese Steuerung wurde speziell von Magnetic für diese Anwendung konzipiert. Bei Empfang eines Öffnungssignals wird der entsprechende Magnet angesteuert, welche eine Drehung der Mittelsäule um 120 ° ermöglicht. Die Mittelsäule wird nach dem Erreichen der Grundposition wieder gesperrt. Das Drehkreuz kann nun weitere Öffnungssignale verarbeiten. Im Fall eines Stromausfalls kann das Drehkreuz gesperrt oder in eine oder beide Richtung freigegeben werden.

Mechanisch: Das mechanische Drehkreuz enthält eine einfache, aber robuste mechanische Verriegelung. Durch diese Verriegelung ist der Durchgang in einer Richtung immer "gesperrt" und die entgegengesetzte Richtung ist "frei". Typische Anwendungen sind zum Beispiel das Verlassen von Freizeit-Parks, Schwimmbädern oder ähnlichen Einrichtungen.